

Gerechtigkeit gilt als wichtigstes Kriterium der Politischen Ethik. Seit John Rawls 1971 sein grundlegendes Werk »Theory of Justice« veröffentlichte, hat sich in der politischen Philosophie eine lebendige und vielfältige Diskussion über Theorien der Gerechtigkeit entfaltet. Die Problemdimensionen erstrecken sich von Fragen der Rechtsstaatlichkeit und Strafgerechtigkeit bis zu Verteilungsfragen der Sozialen Gerechtigkeit, von der Legitimation staatlicher Gewalt bis zur Diskussion globaler Gerechtigkeit, von Geschlechtergerechtigkeit bis zur Inklusion von Menschen mit Behinderungen. So vielfältig sich der Gerechtigkeitsbegriff in all diesen Dimensionen erweist, so kontrovers zeigen sich auch die unterschiedlichen Theorieansätze.

Im ersten Jahr unserer Seminarreihe wurde die historische Dimension der Gerechtigkeitsthematik ausgelotet. Mit den Veranstaltungen im Jahr 2021 betreten wir in unserer Reihe nach längerer Unterbrechung den Boden der neueren politischen Philosophie.

Sie sind freundlich eingeladen.

Prälat Dr. Peter Klasvogt
Akademiedirektor

Dr. Ulrich Dickmann
Stv. Akademiedirektor

Referent der Reihe:

Prof. Dr. Michael Bösch, Professor für Philosophie an der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen, Abteilung Paderborn

THEORIEN DER GERECHTIGKEIT (10)

*Amartya Sen (*1933) und Martha Nussbaum (*1947)*

Der Nobelpreisträger Amartya Sen, dem 2020 auch der Friedenspreis des Deutschen Buchhandels verliehen wurde, und die sehr eng mit ihm zusammenarbeitende Chicagoer Philosophin Martha Nussbaum entwickelten mit ihrem »Fähigkeitenansatz« (Capabilities Approach) eine viel beachtete Gerechtigkeitstheorie. Sie steht auf dem Boden des politischen Liberalismus und wendet sich doch gegen die von Rawls wieder stark gemachte Vertragstheorie. Insbesondere gegen eine an einheitlichen Maßstäben gemessene Verteilung von Grundgütern richtet sich das Anliegen, die Verwandlung der Güter in Lebenschancen in den Mittelpunkt zu rücken, die von der individuellen Befähigung der Menschen abhängig ist. Damit sind nicht nur eigene Fähigkeiten, sondern auch gesellschaftliche und politische Bedingungen eines guten Lebens gemeint. Sen wirkte maßgeblich mit an der Entwicklung bedeutender ökonomischer Indizes, wie etwa dem Welt-Entwicklungs-Index. Nussbaum wendet den Fähigkeitsansatz auf spezielle Fragestellungen, wie etwa die Frauenrechte oder die Berücksichtigung von Menschen mit Behinderungen, an.

Termin: Sa, 18.09.2021, 09:30 Uhr – So, 19.09.2021, 13:00 Uhr

TG.-NR.: J05SCRPO02

THEORIEN DER GERECHTIGKEIT (11)

Bürgertugend

Die Rehabilitation des Tugendbegriffs in der politischen Philosophie

Rousseaus Idee eines Tugendstaates ist durch den Versuch, diesen in der französischen Revolution zu verwirklichen, historisch diskreditiert worden. Doch seit einigen Jahrzehnten gibt es in der neueren Philosophie Ansätze zu seiner politischen Rehabilitation. Die Notwendigkeit einer funktionierenden Zivilgesellschaft für eine gelingende Demokratie lenkt den Blick wieder auf die politischen Kompetenzen der Bürger*innen. Politik erscheint nicht mehr nur als das Handeln staatlicher Institutionen, sondern wird von Bürger*innen in vielfacher Weise verwirklicht. Doch kann sich politisches Engagement auch in einer demokratiefeindlichen und den Rechtsstaat untergrabenden Weise zeigen. Daher

ist es wichtig, auch das politische Handeln der Bürger*innen aus einer moralischen Perspektive zu beurteilen.

Termin: Sa, 04.12.2021, 09:30 Uhr – So, 05.12.2021, 13:00 Uhr

TG.-NR.: J05SCRPO03

Tagungsverlauf

Samstag

09:30 Uhr	Anreise/Stehkaffee
10:00–11:30 Uhr	Begrüßung / 1. Einheit
11:45–12:30 Uhr	2. Einheit
12:30 Uhr	Mittagessen
14:30 Uhr	Nachmittagskaffee
15:00–16:30 Uhr	3. Einheit
17:00–18:00 Uhr	4. Einheit
18:00 Uhr	Abendessen
18:45 Uhr	Einladung zur Eucharistiefeier
20:00–21:30 Uhr	5. Einheit

Sonntag

08:00 Uhr	Frühstück
09:00–10:30 Uhr	6. Einheit
10:45–12:15 Uhr	7. Einheit
12:30 Uhr	Mittagessen, Ende der Veranstaltung

Tagungsleitung:

Dr. Ulrich Dickmann, Stv. Akademiedirektor

Tagungssekretariat für diese Tagung:

Manuela Siepmann, Telefon: 02304 477-153, siepmann@akademie-schwerte.de
Montag bis Donnerstag, 08:00–12:00 Uhr
Freitag, 08:00–11:30 Uhr

Ihre Anmeldung erbitten wir unter Verwendung des beiliegenden Formulars an die Katholische Akademie Schwerte oder auf elektronischem Wege direkt über den Programmbaustein unserer Homepage unter www.akademie-schwerte.de

Anmeldeschluss: jeweils 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn

Bestätigung:

Wir bestätigen die Annahme Ihrer Anmeldung. Reisen Sie bitte nicht an, wenn Sie ohne Bestätigung geblieben sind.

Kosten je Veranstaltung:

Teilnahmebeitrag pro Person

– inkl. Verpflegung und Unterkunft:

EZ 150 / DZ 140 (129 / 124) €

– inkl. Verpflegung, ohne Unterkunft: 108 €

Teilnahmebeiträge mit Ermäßigung stehen in Klammern. Ermäßigungen sind vorgesehen für: in Erstausbildung Stehende (bis zum 30. Lebensjahr), Studierende (bis zum 35. Lebensjahr), Bundesfreiwilligendienstleistende, Arbeitssuchende und Sozialhilfeempfangende auf Nachweis.

Teilleistungen, die nicht in Anspruch genommen werden, können nicht abgezogen werden, weil die Berechnungen auf einer Pauschalkalkulation beruhen.

Ausfallkosten:

– bei Rücktritt 13 bis 2 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 80 %

– bei späterem Rücktritt/Nichtteilnahme/vorzeitigem Beenden der Teilnahme: 100 %

Stornierungen sind ausschließlich an das zuständige Tagungssekretariat zu richten und bedürfen der Schriftform.

Zahlungsweise:

Über den Teilnahmebeitrag erhalten Sie nach Veranstaltungsende eine Rechnung.

Datenschutzinformationen:

Informationen zu unserer Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter <https://www.kefb.de/1618-Informationspflicht-Datenschutz.html>. Auf Anfrage senden wir Ihnen die Datenschutzinformationen gern auch postalisch zu.

Theorien der Gerechtigkeit (11–12)

18.–19. September 2021

4.–5. Dezember 2021

Katholische Akademie Schwerte

Kardinal-Jaeger-Haus

Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte

Postfach 1429, 58209 Schwerte

Telefon: 02304 477-0, Telefax: 02304 477-599

info@akademie-schwerte.de

www.akademie-schwerte.de

Träger der Einrichtung:



ERZBISTUM
PADERBORN



Katholische Akademie
Schwerte